

HINWEIS: Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechts- extremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemi- tische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Ausstellungsort:

Fachraum Darstellendes Spiel Raum-Nr. 0.22
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule
Esplanade 3
14469 Potsdam

Ausstellungszeitraum:

18.03.2019 bis 22.03.2019

Hinweise zur Ausstellung:

Die Ausstellung kann von Schulen und öffentlichen Institutionen ausgeliehen werden. Sie besteht aus 16 Roll-Up Displays und benötigt ca. 40 m² Platz. Sie ist für Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren geeignet und kann durch Führungen, didaktisches Begleitmaterial und Begleitveranstaltungen unterstützt werden. Diese Materialien finden Sie zum Download auf:

<http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/>
<http://www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts/>

Bitte sprechen Sie uns an.
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30-31
14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 275 88 0
Telefax: 0331 / 275 88 18
E-Mail: Potsdam@fes.de

www.fes.de/de/landesbuero-brandenburg/

www.facebook.com/FES.Brandenburg/

EINLADUNG

DEMOKRATIE STÄRKEN – RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN

Ausstellungseröffnung

**in der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule
Potsdam**

mit musikalischer Begleitung durch die
Schülerinnen und Schüler

Montag, 18. März 2019, 10.00 Uhr



Demokratie ist eine Aufgabe – keine Selbstverständlichkeit

Auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss fortwährend neu gelernt und erarbeitet werden. Die beste präventive Strategie gegen Rechtsextremismus ist die Stärkung der Demokratie. Rechtsextremismus hat viele Facetten, vom akzeptierten Vorurteil bis zur Gewalttat. Wenn man Rechtsextremisten nichts entgegengesetzt, gibt man ihnen die Möglichkeit, die Demokratie auszuhöhlen. Darum ist es wichtig, als Demokraten gemeinsam gegen Rechtsextremismus vorzugehen, gegen rechtsextreme Meinungen und Einstellungen und erst recht gegen Gewalttaten.

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Gefahren auf, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt die Grundlage für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können.

DEMOKRATIE STÄRKEN – RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN

Ausstellungseröffnung in der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Potsdam

Eröffnung

Kirsten Schmollack
Schulleiterin

Mike Schubert
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Potsdam

Grußworte

Juliane Meyer
Friedrich-Ebert-Stiftung

Birgit Schröder
RAA Brandenburg

Führung durch die Ausstellung

Mit den Schülerinnen und Schülern der
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Potsdam

Konzeption: Juliane Meyer

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

In der Ausstellung wird Rechtsextremismus als ein vielschichtiges Problem der Gesellschaft aufgezeigt und nicht ausschließlich als eines einer gewaltbereiten Randgruppe. Neben der Darstellung von rechtsextremen Lebens- und Vorstellungswelten stehen die Grundlagen unserer Demokratie im Vordergrund. Auf verschiedenen Tafeln wird dargelegt, wie man Demokratie (er)leben kann.

Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld durch Referentinnen und Referenten der RAA Brandenburg pädagogisch gezielt auf die Ausstellung vorbereitet. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik erlangen die Schülerinnen und Schüler auch die Fähigkeit selbstständig durch die Ausstellung zu führen.

Die RAA Brandenburg ist eine landesweit agierende, unabhängige Unterstützungsagentur für Bildung und gesellschaftliche Integration, die sich seit 1992 für ein demokratisches und weltoffenes Brandenburg einsetzt.